

SEHENSWERTES IN BURG

1.070 JAHRE STADT DER TÜRME



26
beliebte
Ziele
in Burg

www.touristinfo-burg.de

Herzlich Willkommen

Bürgermeister Jörg Rehbaum



Seit 2010 bin ich Bürgermeister in Burg und erfreue mich an dieser schönen Stadt. Ob Sightseeing, Kino, Kultur, Einkaufen oder gute Freunde treffen. Es gibt viel zu erleben.

„Burg hat einfach ein unglaubliches Flair!“

Was mir immer wieder besonders gut gefällt ist die Altstadt mit ihrer mittelalterlichen Ausstrahlung und interessanten Geschichte. Zahlreiche Fachwerkhäuser, die Stadttürme und die Altstadtmauer bieten beeindruckende Perspektiven. Mein Lieblingsplatz ist in den neu gestalteten „Ihlegärten“. Hier zeigt sich die Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart sehr deutlich. Die Ihle mit Gerbersteg, die blühenden Pflanzen und im Hintergrund die historische Stadtsilhouette bieten einen fantastischen Rundblick. Ein wunderbarer Platz zum Verweilen!

Jörg Rehbaum

Jörg Rehbaum
Bürgermeister Stadt Burg

Stadt Burg

Grüne Stadt der Türme



Verbringen Sie einen erlebnisreichen Aufenthalt in Burg (bei Magdeburg) – inmitten des Jerichower Landes! Die zu der **Straße der Romanik** gehörenden Kirchen **St. Nicolai** sowie **Unser Lieben Frauen** laden schon von weitem zu einem Besuch ein.

Hier angekommen, ist ein Altstadttrundgang in der "Stadt der Türme" mit einem Besuch der **Historischen Gerberei** und ihren interessanten Ausstellungen zu empfehlen. In der Region Elbe-Börde-Heide ist die Gerberei eine eindrucksvolle Station der **Salzigen Tour**.

Mit dem **Goethepark**, dem **Flickschupark** sowie dem **Weinberg** zählt Burg zu den bedeutsamsten Parkanlagen in Sachsen-Anhalt. Sie sind Teil des Netzwerks **Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt** und laden zum Verweilen ein.

„Kommen Sie vorbei auf einen Spaziergang durch die historische Innenstadt!“

Die Stadt liegt unmittelbar am **Elberadweg**, einem der schönsten Flusswanderwege Deutschlands.

Als Teil von Sachsens-Anhalts **Blauem Band** liegt die Stadt Burg zudem direkt am **Elbe-Havel-Kanal** und ist vom Wassersportrevier Untere Havel (Plaue) als auch von der Elbe aus zu erreichen.

Türme

Historisch und Hautnah



Burg ist die Stadt der Türme! Der **Berliner Torturm** ist der Wehr- und Wachturm der Stadt aus dem 14. Jahrhundert. Die Aussichtsplattform bietet ein stimmungsvolles Panorama über Burg und die Elbniederungen.

Der **Hexenturm** erhielt seinen Namen zur Zeit der Hexenverfolgung. Fortan wurde er als Kriminalgefängnis für lüderliche Mädgens genutzt. Neben dem Turm befindet sich die berühmte „Katzentreppe“.

Im Jahr 1538 wurde der **Kultururm** erstmalig erwähnt. Im Volksmund wird der Turm Kultururm genannt, weil die Bauern der Oberstadt dort ihr Vieh auf die Weiden der Feldmark „Unterm Hagen“ trieben. Heute dient er als Ausstellungsraum.

Der Bürger **Bismarckturm** ist ein stattliches Wahrzeichen zu Ehren und Gedenken des Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck. Auf der Aussichtsplattform, atmen Sie tief ein und lassen den Blick über Burg und Umgebung schweifen.

46 Meter hoch ist der **Wasserturm**. Er ist ein technisches Denkmal und diente bis in die 1980er Jahre zur zentralen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung.

„Entdecken Sie alle Türme hautnah!“

Historisches

Zeitreise durch Jahrhunderte



In der **historischen Gerberei** erleben sie hautnah, wie aufwändig Gerber arbeiteten und wie einem die sprichwörtlichen Felle davonschwammen. Auf der Suche nach längst Vergessenem gibt es viel zu entdecken.

Eine Tuchfabrik, ein Schulgebäude und eine Wohnung waren einst im nachweislich ältesten Gebäude der Stadt beherbergt. Heute findet sich hinter der schmucken Fachwerkfassade die **Stadtbibliothek Brigitte Reimann**.

In der **Erinnerungsstätte Carl von Clausewitz** erfahren Sie alles über den berühmten Militärtheoretiker. Hier gibt es Ausstellungen über den Sohn der Stadt sowie der Zeit- und Militärgeschichte.

Das **Hugenottenkabinett** gibt einen authentischen Einblick in die Geschichte der französischen Emigranten aus dem Jahre 1689 sowie deren einmalige Bedeutung für die Stadtentwicklung.

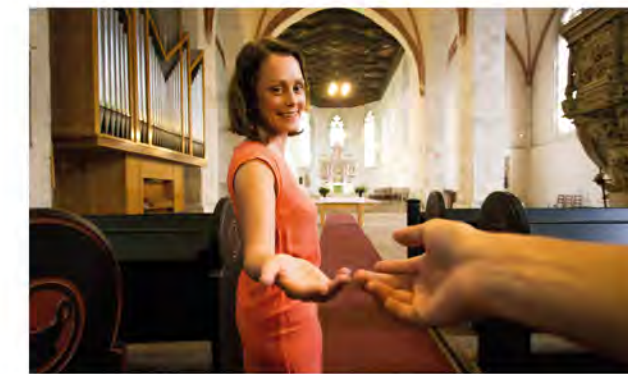
Ein Aufenthalt in Burg ohne Besuch beim Bürger **Roland de Ries** ist undenkbar!



Die historische Gerberei ist eine bedeutende Station der Salzigen Tour.
Mehr unter: www.elbe-boerde-heide.de

Kirchen

Spuren der Romanik



Gleich zwei imposante Romanikbauwerke Burgs, die Kirche **Unser Lieben Frauen** und die Kirche **St. Nicolai**, sind Teil der beliebten Tourismusroute Sachsen-Anhalts. Die dreischiffige Hallenkirche **Unser Lieben Frauen** wurde 1186 erstmalig erwähnt und ist noch heute ein lebendiger Ort für Begegnungen. Da sich die Pfarrkirche in der Oberstadt von Burg befindet, ist sie vielen auch als Oberkirche bekannt.

Die größte romanische Granitbasilika östlich der Elbe ist die Unterkirche **St. Nicolai**. Der romanische Granitquaderbau ist eine kreuzförmige Pfeilerbasilika und ein besonderes Zeichen der Feldsteinkunst. Beide Kirchen gehören zur Kirchengemeinde St. Nicolai und Unser Lieben Frauen.

Die **Kirche St. Petri** ist der älteste Sakralbau der Stadt. Sie gehört zum Erbe der Hugenotten, welche die St. Petri-Kapelle ab 1691 zur St. Petri-Kirche ausbauten. Heute dient sie wieder als Reformierte Kirche der „Evangelisch-Reformierten Petrigemeinde Burg“.



Beeindruckende Bauwerke aus der Epoche der Romanik erwarten Sie:
www.strassederromanik.de

Parks & Gärten

Gartenträume und historische Parkanlagen



Die Parks und Gärten von Burg zählen zu den schönsten und bedeutsamsten Parkanlagen in Sachsen-Anhalt. Sie sind Teil des Netzwerks „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ und begeistern Jung und Alt.

Der denkmalgeschützte **Goethepark**, welcher 1913 vom Architekten Hans Schmidt entworfen wurde, bildet die grüne Achse zwischen dem Bahnhof und dem Stadtzentrum. Heute überrascht er als Treffpunkt für Generationen.

Hoch über der Stadt und unmittelbar an der Stadtmauer lädt der **Weinberg** als nachweislich ältester Platz sowie höchste Erhebung zum Blick über die Stadt Burg und die Ihle ein.

Zwischen dem Weinberg und dem Flickschupark, an der Lebensader Burgs, liegen die **Ihlegärten**. Ein idyllisches Gartenband inmitten der Burger Altstadt!

Der **Flickschupark** entstand von 1913 bis in die 1920er Jahre durch großzügige Spenden der Albertine Flickschu. Die historische Platanenallee, die Teichanlage mit Promenade und Seeterrasse laden zum Verweilen ein.



Mehr traumhafte Parks und Gärten:
www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

Aktivitäten

Alles ist möglich



Schwimmbad, **Planetarium** und **Zinnfigurenkabinett** sowie das **Burg-Theater** als ältester Kinoweckbau Deutschlands freuen sich als innerstädtische Freizeitmöglichkeiten auf Ihren Besuch. Vorhang auf heißt es auch für die Veranstaltungen der **Stadthalle** und der **Kleinkunsthöhle CAT-Stairs!**

Sportlich Begeisterte erreichen Burg auf überregionalen Radfahrwegen: Der 75 km lange Streckenabschnitt des **Elberadwegs** (Abschnitt I von Tangermünde - Magdeburg), der 67 km lange **Elbe-Havel-Radweg** mit Anschluss an den Havelradweg sowie der **Telegraphenradweg**, welcher die Verbindung der einstigen optischen Telegraphenlinie zwischen Berlin und Koblenz darstellt.

Zu den nahegelegenen grünen Zielen Burgs zählt das 580 Hektar große **Natura 2000 Naturschutzgebiet Bürgerholz**. Die **Naherholungsgebiete Niegripper** und **Parchauer See** bieten an heißen Tagen die nötige Abkühlung und die Möglichkeit, in der Sonne zu entspannen. Der Elbe-Havel-Kanal führt Wasserwanderer entlang des blauen Bandes nach Burg.



Mehr Informationen zu den idyllischen Wasserwegen in Sachsen-Anhalt:
www.blauesband.de

Interaktive Zeitreise

Digital durch die Zeitepochen der Stadt



Spazieren Sie digital per App **BURG2Go** durch die vier Zeitepochen der Stadt, beginnend im Mittelalter bis hin zum 20. Jahrhundert. Alles was Sie benötigen ist ein mobiles Endgerät mit dem Betriebssystem iOS oder Android.

„Tablets mit der App Burg2Go können in der Tourist-Information ausgeliehen werden.“

Erkunden Sie die Stadt Burg auf eigene Faust und lernen Sie dessen Sehenswürdigkeiten sowie Baudenkmäler kennen. Hierfür haben Sie die Wahl zwischen vier verschiedenen Routenempfehlungen. Jeder Zeitepoche ist hierfür ein spezieller Rundgang zugeordnet.

Die Reihenfolge der Sehenswürdigkeiten bestimmen Sie individuell. In den Türmen, Kirchen und Gebäuden begrüßt Sie die virtuelle Stimme Burgs mit beeindruckenden Informationen und Rätsel zu den Meilensteinen der Stadt.

Magdeburg, Elbe-Börde-Heide

Die Entdeckerregion



Historische Klöster- und Burganlagen, neben moderner Architektur, vielfältige Aktiv- und Freizeitangebote, Parkanlagen sowie technische Bauwerke von überregionalem Rang prägen die Region. Hier liegen Start und Ziel der Kulturroute **Straße der Romanik**.

Deutschlands beliebtester Radfernweg, der **Elberadweg** führt mitten durch die Region, durch idyllische Elbauen und unmittelbar vorbei an sehenswerten kulturhistorischen Bauten. Ein breites Radwegenetz lädt zu Abstechern rechts und links der Elbe ein.

Die Magdeburger Börde mit den fruchtbarsten Böden Deutschlands wird auf der **Süßen Tour** erlebbar, die sich der Tradition des „Weißen Goldes der Börde“, der Zuckerrübe widmet. Auch die Salzgewinnung war ein wichtiger Quell für Wohlstand und Macht in der Region. Eine **Salzige Tour** führt über historische Handels- und Salzstraßen von der Wiege des Kalibergbaus in Staßfurt bis zum **Kalimandscharo**, der höchsten Erhebung in der Region.



Genießen Sie Kultur, Historie, Wasser und Natur:
www.elbe-boerde-heide.de

Anreise

Viele Wege führen nach Burg



Mit dem PKW ist Burg bequem zu erreichen. Die Bundesautobahn **A2** verläuft südlich der Stadt (Abfahrt Burg-Zentrum oder Abfahrt Burg-Ost). Die Bundesstraßen **B1** (Magdeburg - Burg - Genthin - Brandenburg) und **B246a** (Burg - Möckern - Gommern - Schönebeck) kreuzen sich im Stadtzentrum.

„Parkplätze der Innenstadt im Überblick unter:
www.touristinfo-burg.de“

Mit der Bahn erreichen Sie Burg im Stunden- bzw. Halbstundentakt:
RE1 und RB 40 - Magdeburg – Brandenburg – Berlin
RB 40 - Hannover - Braunschweig - Helmstedt - Eilsleben - Magdeburg - Burg (Magdeburg)

Mit dem Fahrrad erreichen Sie die Stadt auf überregionalen Radfahrwegen: Elberadweg, Elbe-Havel-Radweg sowie der Telegraphenradweg. Mehr Informationen: www.elberadweg.de

Mit dem Boot erreichen Sie Burg über den Elbe-Havel-Kanal. Dieser verfügt über einen kleinen Sportboothafen (Kilometer 334), der vom Verein Wassersportfreunde Burg e.V. betrieben wird. Der Hafen verfügt über 4-6 Liegeplätze. Mehr Informationen: www.wassersportfreunde-burg.de

Tourist-Information

Erste Adresse für Besucher

Die **Tourist-Information** liegt in zentraler Lage und ist barrierefrei zugänglich - **direkt im Bahnhof Burg**. Wir sind leicht zu finden und am Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes e. V. gut zu erkennen. **Wir halten, was die zertifizierte „i-Marke“ verspricht.**

Bei uns erhalten Sie **kostenfreie touristische Informationen** rund um die **Stadt Burg**. Wir helfen Ihnen gern bei der **Zimmervermittlung** und organisieren **Stadt- und Erlebnisführungen für Individualreisende und Gruppen**. Nützliches Infomaterial für Ihre Ausflüge finden Sie in unserem Verkaufshop ebenso wie **regionale Produkte, Souvenirs** und **Postkarten** für die Lieben daheim.

Tourist-Information Burg | Bahnhofstraße 10 | 39288 Burg
info@touristinfo-burg.de | www.touristinfo-burg.de
Telefon: 03921 - 636 92 90 | Fax: 03921 - 636 92 92
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten 2018
21.04. - 07.10.2018: täglich 09:00 - 18:00 Uhr
08.10. - 31.10.2018: Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr



IMPRESSUM Herausgeber und Kontakt
Tourist-Information Burg im Auftrag der Landesgartenschau Burg 2018 GmbH
Geschäftsführer Sonnhild Noack und Erhard Skupch
In der Alten Kaserne 2 | 39288 Burg
Telefon: 03921 - 921 540 | Fax: 03921 - 921 206
info@laga-burg-2018.de | www.laga-burg-2018.de

Fotografien Stadt Burg | **Text und Redaktion** Landesgartenschau Burg 2018 (Maximilian Steib) | **Haftungshinweise** Alle Angaben beruhen auf aktuellen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Gestaltung, Konzeption und redaktionelle Texte sind urheberrechtlich geschützt. Die Reproduktion, Wiederverwendung oder Nutzung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt. | **Stand** März 2018